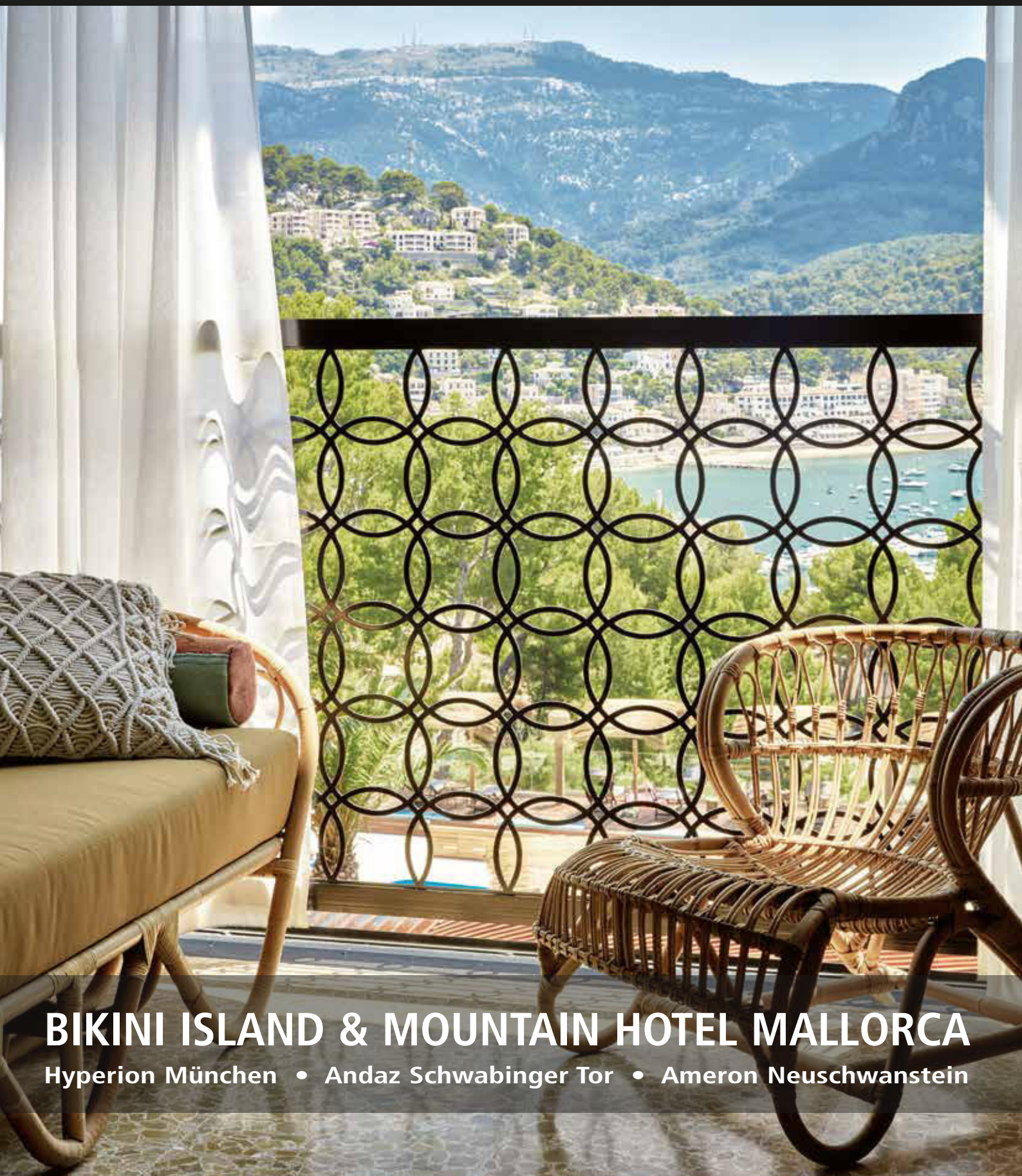


hotelbau

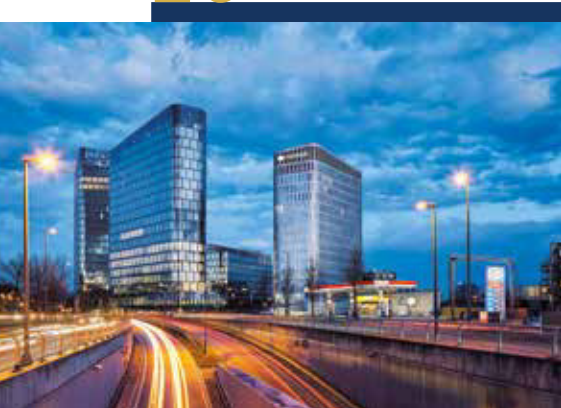
FACHZEITSCHRIFT FÜR HOTELIMMOBILIEN-ENTWICKLUNG



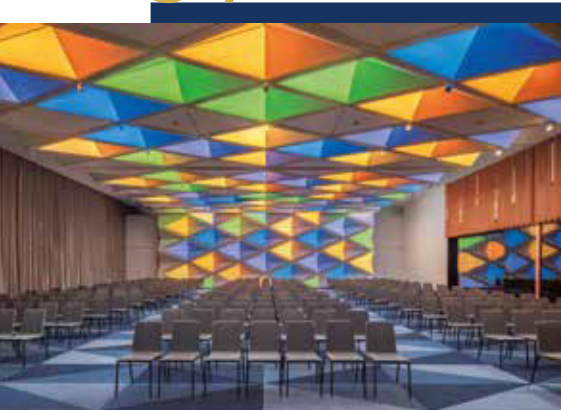
BIKINI ISLAND & MOUNTAIN HOTEL MALLORCA

Hyperion München • Andaz Schwabinger Tor • Ameron Neuschwanstein

26 HYPERION MÜNCHEN



34 ANDAZ SCHWABINGER TOR



42 AMERON NEUSCHWANSTEIN



VERANSTALTUNGEN

- 5 27./28. JUNI: HOTELBAU-TOUR 2019
Hotspots von Amsterdam
- 6 AK HOTELIMMOBILIEN
Nach Salzburg kommt Leipzig
- 7 AK HOTELIMMOBILIEN
Mitglieder im Porträt
- 10 27./28. MAI, HYPERION MÜNCHEN
hotelbau Jahrestagung 2019

MARKT

- 14 NEUE HOTELS
Aktuelle Eröffnungen
- 15 AUSBLICK
Kommende Hoteleröffnungen
- 16 SÜDEN
Loftstyle Hotels, Pantera
- 17 NORDEN
Premier Inn
- 18 WESTEN
Ruby Leni, Plaza
- 19 OSTEN
Arthotel ANA, B&B
- 20 ÖSTERREICH
Radisson RED, Salon Sacher

KEY PLAYER

- 22 ALEXANDER FITZ, H-HOTELS
„Eigenmarken machen flexibler“

NEUBAU

- 26 HYPERION MÜNCHEN
Das Eckige muss ins Runde
- 34 ANDAZ MÜNCHEN
SCHWABINGER TOR
Wo sich Wege kreuzen

UMBAU/NEUBAU

- 42 AMERON NEUSCHWANSTEIN
ALPSEE RESORT & SPA
Märchenhafte Idylle

UMBAU

- 48 AJA GRÖMITZ
Maritimer Look
- 49 PARK INN BY RADISSON
BERLIN ALEXANDERPLATZ
Höchster Luxus

- 50 THE RITZ-CARLTON, BERLIN
Art-déco-Stil der 1920er-Jahre
- 51 LEONARDO HOTEL
WOLFSBURG CITY CENTER
Aufgehübscht und vergrößert
- 52 25HOURS HOTEL NUMBER ONE,
HAMBURG
Erstling wird erwachsen
- 52 ADAGIO KÖLN CITY
Flaggschiff gestartet
- 53 RADISSON BLU HOTEL, COLOGNE
Events im Fokus
- 54 VIER JAHRESZEITEN
KEMPINSKI MÜNCHEN
Umbau geht weiter
- 54 STEIGENBERGER HOTEL HAMBURG
Countdown läuft
- 55 INTERCONTINENTAL BERLIN
60-Millionen-Euro-Investment

PLANUNG

- 56 SCANDIC HOTELS
**Wo Barrierefreiheit
keine Randnotiz ist**

MALLORCA-SPECIAL

- 58 HOTELTRENDS MALLORCA
**Viertägige Trendreise
in das Balearen-Meer**
- 60 BIKINI ISLAND & MOUNTAIN HOTEL
PORT DE SÓLLER, MALLORCA
„Bohemian Rhapsody“

TECHNIK

- 66 SCHLIESSTECHNIK
**Schlüsselfrage:
Karte oder Smartphone?**
- 68 KÄLTETECHNIK
Die Kältemittel-Frage drängt

Editorial	3
Job & Karriere	12
Innenansichten	39, 55, 69
New Look	40
Produkte	70
Firmenverzeichnis	71
Vorschau/Impressum	74

Titelbild: Design Hotels

Hotels müssen in Zukunft mehr für Gäste mit einem Handicap und Senioren tun, sonst droht die demografische Entwicklung sie zu überholen. Die Scandic-Hotelgruppe gilt als Vorreiter und hat bereits hohe interne Standards und einen Beauftragten für Barrierefreiheit etabliert.



SCANDIC HOTELS

Wo Barrierefreiheit keine Randnotiz ist

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: 42 Prozent der Deutschen prüfen noch bevor sie ein Hotelzimmer buchen, ob das Haus barrierefrei ausgestattet ist. Das ergab eine aktuelle bevölkerungsrepräsentative Befragung im Auftrag von Scandic. Barrierefreie und rollstuhlgerechte Hotels sind in Europa leider noch kein Standard. Dabei nimmt die Bedeutung des Themas Barrierefreiheit stetig zu. Das liegt zum Teil am demografischen Wandel und einer immer älter werdenden Gesellschaft. Der Bevölkerungsanteil der über 65-Jährigen liegt laut dem Statistischen Bundesamt heute bei einem Fünftel und soll bis 2060 auf ein Drittel steigen. Schon in 30 Jahren werden fast acht Mio. Bundesbürger 80

Jahre und älter sein – das sind doppelt so viele wie heute. Für diese älteren Bürger werden Treppen und hohe Duschwannen zunehmend zum Problem, sie brauchen Haltegriffe im Bad und einen Fahrstuhl zu ihrem Zimmer.

Zum anderen nimmt auch die Zahl der Schwerbehinderten in Deutschland zu. Waren es 2007 noch 6,9 Mio. Menschen, wurden 2017 schon 7,8 Mio. registriert. Rollstuhlfahrer, Blinde oder Gehbehinderte – sie alle haben spezifische Bedürfnisse und sind auf eine bestimmte Raumgestaltung angewiesen, um außerhalb ihres Zuhauses ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen zu können.



Mit digitalen Möglichkeiten zu mehr Verständnis

In meine Zuständigkeit fällt jedoch nicht nur, die baulichen Maßnahmen einzubinden. Weil sich bei Scandic alle willkommen fühlen sollen, schulen wir die Mitarbeiter in den Hotels. Sie sollen sich besser in Gäste mit Handicap hineinversetzen können und die Zugänglichkeit von Hotels beurteilen können. Beispielsweise gibt es E-Learning-Programme zu diesem Thema. Diese digitalen Schulungen haben den ersten Preis als bestes interaktives Trainingsprogramm bei den schwedischen Learning Awards 2014 und Silber bei den britischen E-Learning-Awards gewonnen.

Dass sie auch Ergebnisse zeigen und das gesamte Barrierefreiheit-Konzept in der Praxis funktioniert, hat das Scandic Hamburg Emporio während der Rollstuhlbasketball-WM im vergangenen Jahr bewiesen. Das Hotel beherbergte die 28 Mannschaften mit über 300 Rollstuhlfahrern bei sich – vermutlich ein Weltrekord.

Vorreiterrolle angenommen

Unsere Bemühungen finden auch international Anklang. Scandic wurde beispielsweise bereits 2017 in die Liste für das „Diversity Team of the Year“ des European Diversity Awards aufgenommen. Außerdem durften wir im Februar 2018 im Wiener UN-Büro über unser fortschrittliches Programm sprechen. 2015 haben wir in der Kategorie „Beste Unterkunft für den behindertengerechten Zugang“ gewonnen und wurden auf der wichtigen Branchenmesse World Travel Market in London im November ausgezeichnet.

Barrierefreiheit ist eine große Herausforderung, der Bedarf wächst. Deshalb ist die Bewältigung dieser Aufgabe auch eine Frage der Zukunftsfähigkeit, der sich jedes Unternehmen stellen muss.

Magnus Berglund, Director of Accessibility, Scandic Group ■



An jeder Rezeption der Scandic-Hotels gibt es mindestens zwei Stockhalter.



Magnus Berglund, Director of Accessibility bei Scandic, mit seiner Assistenzhündin Dixie.

Früh angefangen, achtsam zu sein

Für Scandic kommt das wachsende Bedürfnis nach Barrierefreiheit keineswegs überraschend. Die Hotelgruppe hat sich bereits vor vielen Jahren darauf vorbereitet und ihre Häuser dementsprechend angepasst. Schon im Jahr 2003 wurde ich als „Beauftragter für Barrierefreiheit“ ernannt. Eine in der Hotellerie einzigartige Position. Meine Aufgabe ist es, das Thema Barrierefreiheit in die tägliche Arbeit einzubeziehen.

Um den Ansprüchen der Gäste gerecht zu werden, hat Scandic 135 interne Standards definiert. Viele davon sind für die Häuser verpflichtend, andere sollen bei Renovierungen oder Neubauten umgesetzt werden. Menschen mit Behinderung profitieren zum Beispiel von Unterkünften ohne Stufen, breiten Türen und niedrigen Waschbecken für Rollstuhlfahrer sowie fühlbaren Zeichen für Sehbehinderte. Gäste, die sich von der Barrierefreiheit eines Scandic-Hotels überzeugen möchten, finden online bereits viele Informationen.